

**Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH**

PRÜFUNGSORDNUNG

BACHELOR-STUDIENGANG:

INFORMATIK

Inhalt

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	4
§ 1 Grundsätze	4
§ 2 Regelstudienzeit	4
§ 3 Abschluss	4
II. BACHELOR-PRÜFUNG	4
§ 4 Auslandssemester	4
§ 5 Umfang	4
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
§ 6 Inkrafttreten	5
Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung	6

Neufassung der Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang „Informatik“ an der Fachhochschule Wedel vom 09.11.2011

Tag der Bekanntmachung:

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Ausgabe Nr. 6/2011 – Hochschule – vom 23.12.2011 (NBl. MWV. Schl.-H. 2011, Seite 107)

Aufgrund des § 76 Absatz 6 S. 2 a.E. und des § 95 Absatz 2 und 3 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 09.11.2011 die folgende Neufassung erlassen:

I. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

§ 1 Grundsätze

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung und die Zulassungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Fachhochschule Wedel in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte).

§ 3 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

II. BACHELOR-PRÜFUNG

§ 4 Auslandssemester

Für die Prüfungsbedingungen im Zeugnisfach "Wahlblock Ausland" gelten die Bestimmungen der jeweiligen ausländischen Hochschule. Es sind Prüfungsleistungen im Umfang von 22 ECTS-Punkten nachzuweisen.

Über die Anrechnung von Prüfungsleistungen im Zeugnisfach "Wahlblock Ausland" an Partnerhochschulen der Fachhochschule Wedel entscheidet der Prüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem International Office der Fachhochschule Wedel. Grundlage bilden die vor Antritt des Auslandssemesters vereinbarten "Learning Agreements".

Die Wiederholungsmöglichkeit "nicht ausreichend" bewerteter Prüfungsleistungen regelt der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Kandidatin beziehungsweise des betreffenden Kandidaten und des International Office. Er kann ergänzende Prüfungsleistungen fordern.

§ 5 Umfang

- (1) Die Bachelor-Abschlussprüfung besteht aus den in der Anlage aufgeführten Zeugnisfächern.
- (2) Die Bachelor-Abschlussprüfung ist bestanden, wenn in allen Zeugnisfächern mindestens die Note "ausreichend" (4,0) erzielt worden ist.

**III.
SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

**§ 6
Inkrafttreten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2011/2012 ihr Studium aufnehmen.

FACHHOCHSCHULE WEDEL

staatlich anerkannte Fachhochschule PTL Wedel
Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Prof. Dr. Eike Harms

Wedel, den 09.11.2011

Anlage: Zeugnisfächer der Bachelor-Prüfung

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes dürfen Studien- und Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnitts (ab dem dritten Semester) erst absolviert werden, wenn die in der Kopfzeile der Tabelle aufgeführten (Teil-) Module erfolgreich absolviert wurden.

Folgende (Teil-) Module müssen für die Teilnahme an Leistungen ab dem 3. Fachsemester bestanden sein: 01, 02, 15, 42a									
Zeugnisfach Modul	Lehrveranstaltung (Prüfungs-/Studienleistung)	Typ	Prüfungsart	Vor- leistg.	KI- Sem- notung	Be- notung	ECTS		
01 Diskrete Mathematik	01 Diskrete Mathematik	PL2	Klausur		1	benotet	7	7	7
02 Analysis	02 Analysis	PL2	Klausur		1	benotet	4	4	4
10 Statistik	10 Statistik	PL2	Klausur		2	benotet	4	4	4
06 Lineare Algebra und Operations Research	06a Lineare Algebra und Operations Research	PL2	Klausur		2	benotet	4	3	
	06b Aufgabe OR	SL	Praktikum		2	---	1	8	8
13M Grundlagen der Funktionalen Programmierung	13a Üb. Grundlagen der Funktionalen Programmierung	SL	Übung		1	---	3		
	13b Grundlagen der Funktionalen Programmierung	PL2	Klausur	13a	1	benotet	2	5	5
14 Automaten und Formale Sprachen	14 Automaten und Formale Sprachen	PL2	Klausur		2	benotet	4	4	4
15 Programmierung 1	15a Üb. Programmstrukturen 1	SL	Übung		1	---	2		
	15b Programmstrukturen 1	PL2	Klausur	15a	1	benotet	3	5	5
16 Programmierung 2	16a Üb. Programmstrukturen 2	SL	Übung	15a	2	---	2		
	16b Programmstrukturen 2	PL2	Klausur	16a	2	benotet	4	6	6
17 Algorithmen und Datenstrukturen in C	17a Üb. Algorithmen und Datenstrukturen in C	SL	Übung		3	---	4		
	17b Algorithmen und Datenstrukturen in C	PL2	Klausur	17a	3	benotet	4		
	17c Üb. UNIX UNIX	SL	Übung		3	---	2	12	12
18 Objektorientierte Programmierung	18a Üb. Objektorientierte Programmierung	SL	Übung		4	---	4		
	18b Objektorientierte Programmierung	PL2	Klausur	18a	4	benotet	2	6	6
20 Datenbanken	20a Üb. Datenbanken	SL	Übung		3	---	3		
	20b Datenbanken Datenbankmanagementsysteme	PL2	Klausur	20a	4	benotet	3	10	10
21 Rechnernetze	21a Rechnernetze	PL2	Klausur		4	benotet	4		
	21b Prakt. Rechnernetze	SL	Praktikum		5	---	2	6	6
22 Software-Engineering	22a Methoden der Softwaretechnik	PL2	Klausur		3	benotet	2		
	22b Programmier-Praktikum	PL	Praktikum		3	benotet	2	4	4
23 Software-Design	23 Software-Design Softwaretechnik für Internetanwendungen	PL2	Klausur		4	benotet	5		
26i ERP	26i ERP	PL2	Klausur		4	benotet	2	2	2
	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen						2		
	Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen						2		
	Übg. Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen						2	8	8
	Übg. Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen						2	8	8
11 Systemmodellierung	11a Systemanalyse Systemkonzepte im E-Commerce	PL2	Klausur		6	benotet	2		
	11b Prozessmodellierung und Anwendung	SL	Übung		5	---	4	8	8
12i Qualitätsaspekte der IT	12a IT-Sicherheit Softwarequalität	PL2	Klausur		6	benotet	2		
	12b Workshop Webservices	SL	Workshop		6	---	2	6	6
29 Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	29 Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	PL2	Klausur		5	benotet	4	4	4
30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	30 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	PL2	Klausur		3	benotet	4	4	4
34 Projektmanagement	34a Projektmanagement	PL2	Klausur		5	benotet	2		
	34b Communication Skills	SL	Workshop		5	---	2	4	4
38 Datenschutz und Medienrecht	38 Datenschutz Medienrecht	PL2	Klausur		6	benotet	2		
							2	4	4
40 Computergrafik	40a Prakt. Grundlagen der Computergrafik	PL	Praktikum		6	benotet	2		
	40b Grundlagen der Computergrafik Technologie der Mediengestaltung	PL2	Klausur		6	benotet	2		
							4	8	8
42 Informationstechnik	42a Informationstechnik	PL2	Klausur		1	benotet	5		
	42b Workshop Assembler	PL	Workshop		2	benotet	4	9	9
44 Echtzeitsysteme	44a Prakt. Echtzeitsysteme	PL	Praktikum		5	benotet	2		
	44b Echtzeitsysteme Interface-Technologie	PL2	Klausur		4	benotet	2		
							2	6	6
43 Systemsoftware	43 Betriebssysteme Compilerbau	PL2	Klausur		5	benotet	2		
							2	4	4
45 Digitale Systeme	45a Prakt. Digitaltechnik	SL	Praktikum		1	---	2		
	45b Digitaltechnik 1 Digitaltechnik 2 Rechnerstrukturen	PL2	Klausur		2	benotet	2		
							2		
							2	8	8
19 Softwareprojekt	19a Softwareprojekt	PL	Projekt	17a, 18a	6	benotet	8		
	19b Assistenz	SL	Praktikum		5	---	4	12	12
80 Seminar	80 Seminar	PL	Seminar		6	benotet	6	6	6
85 Wahlblock Ausland	85 Wahlblock Ausland	PL	unterschiedlich		6	benotet	22	22	22
v98 Bachelor-Thesis	v98 Bachelor-Thesis	SL	Praktikum		7	---	17		
	v980 Betriebspraktikum (mind. 12 Wochen)	SL	Praktikum		7	---	17		
	v998 Mündliche Abschlussprüfung	PL1	mündl. Prüfung		7	benotet	1		
	v999 Bachelor-Thesis	PL1	schriftl. Arbeit		7	benotet	12	30	30

Gesamt-ECTS: 210,0

Zeugnisfach wahlweise (11, 12, 40) oder 85

Spaltenbeschriftung	Bedeutung
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • PL2 = Prüfungsleistung • PL = Prüfungsleistung • PL1 = Prüfungsleistung • SL = Studienleistung ⇒ PL2 Können max. 2 x wiederholt werden; mündliche Überprüfung nach dem Dritten „mangelhaft“ ⇒ PL: Können max. 2 x wiederholt werden ⇒ PL1: Können max. 1 x wiederholt werden ⇒ SL: Können unbegrenzt wiederholt werden
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Projekt • Seminar • Workshop • Übung • Praktikum • mündliche Prüfung • schriftliche Arbeit
Vorleistung	<ul style="list-style-type: none"> • keine • Fachnummer
Kl.-Sem.	Semester, in dem erstmalig diese Prüfung abgelegt werden kann.
Benotung	benotet, unbenotet
ECTS	ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls. Pro Semester ergibt sich eine Studienbelastung im Umfang von 30 ECTS-Punkten.